

Gammelsbote

Somburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Somburg v. d. Höhe

Dem Abonnenten werden folgende Gratisbeilagen beigegeben:
Jeden Samstag: Illust. Unterhaltungsblatt
Mittwochs: alle 14 Tage abwechselnd: „Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft“ oder „Lustige Welt“
Die Ausgabe der Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.
Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Vereinbarung.
Redaktion und Expedition:
Madenstr. 1, Telefon Nr. 9

Der Taunusbote erscheint alle 14 Tage außer an Sonn- und Feiertagen.
Wertejahrespreis für Hamburg einschließlich Druckerlohn Mk. 2.50 bei der Post Mk. 2.25 einschließlich Postgebühren.
Einzelnheften 20 Pfg. Illustrierte Nummern 10 Pfg.
Abonnenten kosten die fünfzehntägige Probezeit 15 Pfg., im Restmonat 30 Pfg.
Der Hagestetel des Taunusbotes wird in Hamburg an Rindorf auf Plakaten kostenfrei ausgehängt.

Handbuch des ersten Jahres des Weltkrieges.

März 29.

Die Zahl der bei Krasnopol gefangenen Russen steigt auf 3000, außerdem werden dortigen blutigen Verluste auf 2000 Mann und eine entsprechende Anzahl Verluste geschätzt; ihr Gesamtverlust also 10000.

Deutsche Krieger in der Schweiz.

Basel, 28. März. (Priv.-Tel.) Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Genf: Drei Offiziere und 108 deutsche Soldaten passierten die Grenze, um sich zur Erholung nach Lugern zu begeben. Die Krieger wurden vom deutschen Konsul empfangen und vom Roten Kreuz betreut.

Privatsekretär Kardinals Mercier.

Brüssel, 27. März. (WB.) Die über das Verhalten des Privatsekretärs des Kardinals Mercier namens Poncin eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß der Verdacht, der sich gegen Poncin richtete, nichts weniger als unbegründet war. Bei einer Hausdurchsuchung hat man herausgefunden, daß die Organisation des „Oeuvre du mot du Soldat“, durch unter Benützung von Chiffreadressen in unerlaubte Nachrichtenvermittlung zwischen Belgien und der feindlichen Front fortgesetzt wurde, Poncin sehr nahe stand. Rasch ist Poncin verhaftet worden.

Noch einer.

Berlin, 28. März. (Priv.-Tel.) Die „Post“ berichtet aus Sofia: Unter dem Verdacht der Spionage wurde der frühere erste Stabschef der amerikanischen Gesandtschaft von Sofia verhaftet. Er gab sich als einer der Beamten aus und versuchte, die Postbeamten zu bestechen, um sich Reiseunterlagen nach Saloniki zu verschaffen, für die er einen ungewöhnlich hohen Betrag anbot.

Die Polarherge.

Ein Roman aus Spitzbergen. Von Harry Wothke.

Copyright 1915 by H. Wothke, Leipzig.
„Aber liebster Prinz,“ lachte jetzt Christabel, „wer zwingt Sie denn? Sie sollten lieber ausfindig machen, ob es hier auf der Insel nicht irgend etwas Jagdbares gibt. Wir wollen uns dann bei der Anagestelle.“
„Sie wollen mich also los sein?“ fragte der Prinz gekränkt.
„Wenn Sie es denn wissen wollen, Durchlaucht, ja! Ich liebe heitere, unverdrossene und vor allem zufriedene Menschen. Grollen tut mir nur aus, und dann — auf Wiedersehen!“
Christabel war schnell einige Schritte vorgegangen und schritt nun so eilig weiter, daß die beiden Männer — Herdegen hatte noch nicht sein Wort gesprochen — unwillkürlich zurückblieben.
Die Gnädige ist sehr ungnädig,“ murmelte der Prinz, und es klang fast, als wollte er Herdegen damit einen Verweis erteilen.
Der sah mit unverhohlener Spottlust in das Gesicht der Prinzessin.
„Ich fühle mich wirklich außerstande, Durchlaucht, auch noch für gute Laune der Expeditionsteile zu sorgen, am allerwenigsten vermag ich das bei einer Frau.“
„Warum denn nicht?“ fragte der Prinz im Tone eines Befehls.
„Das motante Lächeln um Herdegens Lippen läßt er nicht.“
„Weil meine Frau stets guter Laune ist. Sie gehört nicht zu den weiblichen Wesen, die ihre Stimmungen in den Gesichtskreisen anderer tragen.“

Amthliche Berichte.

Großes Hauptquartier, 28. März. (WB. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.
Südlich von St. Eloi entspannen sich lebhafteste Kämpfe in den von den Engländern gesprengten Trichtern und auf den Anhöhen.

Ueber die Lage im Kampfgebiet beiderseits der Maas nichts Neues zu berichten.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Von neuem trieben die Russen frische Massen gegen die deutschen Linien bei Postawp vor. In tapferer Ausdauer trogen dort Truppen des Saarbrücker Korps allen Anstürmen des Feindes. Vor den an ihrer Seite kämpfenden Brandenburgern, Hannoveranern und Hallensern zerschellte ein in vielen Wellen vorgetragener Angriff zweier russischer Divisionen unter schwerster Einbuß des Gegners. Das gleiche Schicksal hatten die auch nachts noch wiederholten Versuche des Angreifers, den bei Motzoyce verlorenen Boden wieder zu gewinnen.

Balkan-Kriegsschauplatz.
Im Verfolg der feindlichen Luftangriffe auf unsere Stellungen am Dozran-See stieß gestern ein deutsches Luftgeschwader in die Gegend von Saloniki vor und belegte den neuen Hafen, den Petroleumhafen, sowie die Ententelager nördlich der Stadt ausgiebig mit Bomben.

Oberste Heeresleitung.
(In einem Teil der gestrigen Ausgabe bereits mitgeteilt.)

Wien, 28. März. (WB.) Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz.
Nördlich von Bojan haben die Russen nach einigen Sprengungen vor unserer Front wiederholt versucht, in die Stellung einzudringen. Alle Angriffe wurden unter erheblichen feindlichen Verlusten abgewiesen. Nordöstlich der Strypamündung scheiterte ein nächstlicher Vorrückungsversuch russischer Abteilungen schon an der guten Wirkung unserer Vorfeldminen. An der bessarabischen Front und bei Olva feuerte die feindliche Artillerie lebhaft.

Italienischer Kriegsschauplatz.
Die Kämpfe am Görzer Brückenkopf dauern fort. Auch im Abschnitt der Hochfläche von

Doberdo begann ein lebhaftes Feuer der beiden Artillerien. Von italienischer Seite folgten Angriffsversuche am Nordhange des Monte San Michele und bei San Martino, die leicht abgewiesen wurden.

Deftlich Selb ist das Gesetzt noch im Gange.

Auch im Klöden-Abschnitt scheiterten alle feindlichen Angriffe. Vor der Kampffront des braven kärntnerischen Feldjäger-Bataillons Nr. 8 liegen über 500 tote Italiener. An der Tiroler Front waren die Geschüßkämpfe nur in den Judicarien lebhafter als gewöhnlich. Da in Venetien ein erhöhter Eisenbahndruck gegen die Frontfront festgestellt wurde, belegten unsere Flieger einige Objekte der dortigen Bahn mit Bomben.

Südtürkischer Kriegsschauplatz.
Keine Ereignisse.

Der Stellvert. des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Der feindliche Kriegsrat.

Paris, 28. März. (WB.) Meldung der Agence Havas. Der „Matin“ berichtet: Die gestern vormittags abgehaltene Sitzung der Vertreter der Alliierten war der Besprechung der militärischen Lage gewidmet. Briand hob die Gründe hervor, welche die Einheit der Anschauungen und der Unternehmungen der Alliierten notwendig machen. Nach einem Gedankenaustausch äußerten die Vertreter der alliierten Heere ihre Ansicht, worauf ein durchaus befriedigendes Einvernehmen über die Führung der Operationen erzielt wurde. In der Nachmittagsitzung werden die Grundsätze der wirtschaftlichen Vereinbarungen erörtert werden.

Gerüchte von Frieden und Waffenstillstand in Paris.

Budapest, 28. März. (T. U.) Der Barcelonaer Berichterstatter des „Az Est“ meldet seinem Blatte durch Funkpruch, laut Pariser Depeschen verlautete dort, daß im Mai dieses Jahres Waffenstillstand und im Sommer Frieden sein würde. — Wenn diese Meldung überhaupt Interesse findet, so ist es deswegen, weil sie ein Symptom für die in Frankreich Platz greifende Stimmung ist, über die selbst die anlässlich der Pariser Konferenz jetzt wieder munter plätschernden Phrasenbücher nicht hinwegtäuschen können.

Vom Seekrieg.

Die „Sussex“.

Washington, 28. März. (W. B.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Amtliche Kreise können die Tatsache nicht verhehlen, daß sie die durch die Versenkung des englischen Dampfers „Sussex“ geschaffene Lage als äußerst ernst ansehen. Die Möglichkeit des Abbruchs der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland wird neuerlich erörtert, aber, so man sich zu einem so durchgreifenden Schritt entschließt, scheint von den Ergebnissen der von amerikanischen Vertretern in Europa angestellten Untersuchungen abzuhängen. Die Vertreter wurden dringend aufgefordert möglichst schlüssiges Beweismaterial beizubringen. Es herrscht die Anschauung, daß der Präsident die Angelegenheit vor den Kongress bringen wird, ehe er handelt, da angenommen wird, der Abbruch der Beziehungen mit Deutschland bedeute den Krieg. (Wie man die sensationellen Reuterberichte nehmen muß, weiß man. D.N.)

Rotterdam, 28. März. (WB. Nichtamtlich.)

Der „Rotterdamse Courant“ meldet aus London: Professor Baldwin ist gerettet. Die Press Association teilt mit, daß alle 25 Amerikaner, die auf der Passagierliste der „Sussex“ standen, gerettet wurden. Aber nach einem anderen Bericht sollen sich mehr Amerikaner an Bord befunden haben, als auf der Liste angegeben ist. Die Hälfte der Post ist verloren. Ein Amerikaner, der als Zeuge vor dem Leichenschaugericht in Dover erschien, sagte über die morschen Rettungsgürtel und das Benehmen einiger Leute der Besatzung.

Ein englischer Handelsdampfer im Mittelmeer torpediert.

Berlin, 28. März. (Privattelegramm.) Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ meldet aus Lugano: Der italienische Dampfer „Porto di Smirne“, der gestern in Sgratus eingetroffen ist, berichtet, er habe während seiner Fahrt einen drachlosen Hülsefuss eines englischen Handelsdampfers aufgefangen, welcher von einem deutschen Unterseeboote angegriffen wurde. Der englische Handelsdampfer ist 50 Seemeilen von „Porto di Smirne“ untergegangen.

London, 28. März. (W. B.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Beim Untergange

Der Prinz biß sich auf die Lippen.

Run mußte er sich auch noch von diesem eingebildeten Ehemann abtaugeln lassen.

Natürlich war er schlechter Laune. Ganz anders, als es nun gekommen, hatte er es sich ausgemalt, als er seine Erlaubnis zu Christabels Teilnahme an der Expedition bewilligte.

Die Schönheit von Herdegens Frau hatte er ihm gleich beim ersten Sehen angetan, und er hatte es sich sehr reizvoll gedacht, mit einer so schönen und klugen Frau an Bord. In allen Ehren natürlich! Aber der tägliche, ziemlich ungewohnte Verkehr mit Christabel hatte Gefühle in ihm geweckt, die ihm höchst unbequem waren, und die kühle Gelassenheit Christabels seinen Hudigungen gegenüber reizte ihn unaufhörlich. Der Prinz war weder ein Frauenjäger, noch war er leichtsinnig und struppellos. Ernste, geistige Beschäftigung und die Vielseitigkeit seiner wissenschaftlichen Interessen hatten ihn vor solchem Spott vornehmer Müßiggänger bewahrt.

Er war nicht gewöhnt, Widerstand zu finden, wo seine Reigungen sprachen, und die Erfüllung aller seiner Wünsche war ihm bisher immer so leicht geworden, daß er das Zurückweichen Christabels fast wie eine ungebührliche ihn entehrende Niederlage empfand. Gerade, weil er Herdegen, der ja doch sein Freund war, durchaus nichts nehmen wollte, wie er meinte, weil er sich selber so ungemein edelmütig vorkam, empörte ihn, daß Christabel ihn so glatt abfallen ließ.

Am liebsten hätte er seine Gereiztheit an Herdegen ausgelassen, aber er sagte sich, daß es klüger sei, Haltung und Ruhe zu bewahren. Und darum lachte er, wenn auch noch etwas gezwungen, nach einer Weise peinlichen Schwei-

gens und rief, Herdegen freundlich auf die Schulter klopfend:

„Sie haben ganz recht, Professor. Wir wollen uns an Ihrer Gattin ein Beispiel nehmen und uns unsere gute Laune bewahren, was ja bei diesem Hundewetter etwas schwierig ist. Also bessern Sie sich! Ich will inzwischen doch mal sehen, ob ich noch etwas „Schickbares“ finde.“

Er grüßte kurz und schritt quer über die Tundra.

„Achtung, Durchlaucht“, schaltete ihm Herdegens Stimme nach, „sonst versinken Sie dort im Schlamm und Morast.“

Der Prinz hörte nicht. Er stampfte geradeaus über das öde Land, die Bläse schubbereit und den Blick starr vorwärts gerichtet.

Herdegen war seiner Frau eiligst nachgegangen, aber er hatte sie bald in dem auffallenden Nebel aus dem Gesicht verloren.

Das war doch nun wieder eine Undernunft von Christabel, so vorauszustürmen, wo sie dieses verfluchte Land gar nicht kannte. Es drohten zwar hier keine Gletscherspalten, aber der Nebel verhinderte, sich zu orientieren, und es war schon jetzt schwierig, sich wieder zu der Anlegestelle des Motorbootes zurückzufinden.

Und Herdegen lief immer schneller, so schnell, daß ihm schließlich der Schweiß in heißen Tropfen von der Stirn rann. Aber von Christabel erpähte er keine Spur.

Zulezt begann er zu rufen. Nur das Echo gab Antwort. Da packte ihn ein gründlicher Jörn.

Was hatte seine Frau nötig, hier in dem Nebel davonzulaufen? Ueberhaupt war es lächerlich, wie zimperlich Christabel gegen den Prinzen tat. Als ob der ihr etwas anhaben wollte!

Nils redete sich immer tiefer in eine ohnmächtige Wut hinein, und als er an dem Grabdenkmal der Holländer, das die Königin Wilhelmine ihren Landsleuten errichten ließ, anlangte, fand er Christabel gemächlich auf einem der nassen Steine ausruhend, die Lederlappe bis über die Augenbrauen gezogen und umflattert und umkränzt von einer Schar Seemöwen, denen Christabel lachend ihr Frühstücksbrot opferte.

Es war ein ganz eigenartig reizvolles Bild, aber Herdegen hatte keinen Sinn dafür, im Gegenteil, er ärgerte sich nur.

Und als er sah, wie eine Möwe zutraulich auf Christabels Schulter flatterte und mit ihrem scharfen Schnabel nach dem Antlitz der jungen Frau hatte, gab er einen Schuß in die Luft ab, um die zudringlichen Vögel zu verschrecken. Aber Christabel sagte fast unwillig:

„Wie schade! Nun hast du die Möwen vertrieben. Sie nahmen mir das Brot fast aus der Hand.“

„Ja, und sie waren nahe daran, dir die Augen auszukrachen. Wie leichtsinnig, sich hier diesen Raubvögeln gewissermaßen schußlos auszuliefern.“

Christabels Lachen klang hell durch die weite Einsamkeit. „Wie Glockenton“, dachte der Professor.

„Du bist wirklich köstlich, Nils. Die armen Vögel! Gestehe lieber, daß du griesgrämig bist.“

„Ganz und gar nicht. Aber ich darf dir allerdings nicht verhehlen, daß die Art, wie du dem Prinzen von Greifenstein-Geierburg begegnest, wirklich ganz unpassend ist.“

(Fortsetzung folgt.)

des Dampfers „Englishman“ kamen zehn Personen um.

London, 28. März. (W. B.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Die Admiralität berichtet, daß der Dampfer „Fenianbridge“, der nach einem früheren Bericht gesunken sein sollte, torpediert worden ist.

Rotterdam, 28. März. (W. B.) Wie aus London gemeldet wird, lief der holländische Dampfer „Duiweland“, dessen Verlust bereits gemeldet wurde, zwölf Meilen vor der englischen Küste auf eine Mine und sank in sieben Minuten.

Soet van Holland, 28. März. (W. B.) Der aus London kommende Harwich-Dampfer „Cramer“ hat auf See ein Boot mit 23 Mann aufgenommen, unter denen sich der Kapitän des Dampfers „Empress of Midlunde“ (2224 Bruttotonnen) befand, der auf eine Mine gelaufen war.

Die Entente und Griechenland.

Mailand, 28. März. (W. B., Nichtamtlich.) Nach einer Meldung des „Secolo“ aus Athen ließ gestern Abend die Entente Stuludis ein Memorandum überreichen, das in den freundschaftlichsten Ausdrücken den Vorbehalt bezüglich der Einverleibung des Nordpeirus wiederholt, dessen Zukunft vom Friedenskongress festgelegt werden sollte.

Mexiko.

Berlin, 28. März. (Privattelegramm) Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus dem Haag: Der Korrespondent der „Morning Post“ weist darauf hin, daß das amerikanische Heer in Mexiko einer äußerst schwierigen strategischen Lage gegenüberstehe und ungenügend ausgerüstet sei. Der Sanitätsdienst sei schlecht organisiert, ebenso die ganze Verproviantierung unzureichend. Die „New York Sun“ behauptet, daß die Flotte ähnlich stehe.

Bermischte Meldungen.

Nach einer Meldung des „Secolo“ aus Rom reisen Salandra und Sonnino am Mittwoch nachmittag von Paris direkt nach dem italienischen Hauptquartier ab, um dem König über die Ergebnisse der Konferenz zu berichten. Die Minister treffen am Freitag in Rom ein, wo für Samstag früh ein Ministerrat in Aussicht genommen ist.

Die „B. Z. a. M.“ meldet aus Amsterdam: Nach einer Meldung der „Times“ wurden Freitag Morgen die Geschäftsräume und die Druckerei der irischen Druckerei „Gaelic Press“ in Dublin von der Militärbehörde versegelt.

Aus dem Kientopp meines Soldatenlebens

von Richard Guschmann.

Aus dem Felde, März 1916.

Sonntag Abend gegen elf. Die meisten die bis 12 Uhr Urlaub hatten, sind schon heimgekehrt und schlafen auf ihren Strohsäcken. Nur wenige fehlen noch. In der Schulstube, in der wir liegen, herrscht Dunkel und Schnarchgeräusch. Die Tür geht auf und zwei kommen mit sehr viel Stimmung hinein. Sie machen Licht und suchen etwas. Im Halbschlaf höre ich: „Ich möchte bloß wissen, wo sie den Heringsfaher hingestellt haben!“ Sie suchen und suchen. Aber sie finden ihn nicht. Schließlich meinte der eine: „Wir wollen doch mal an dem Fenster nachsehen!“ Da lag ich. Sie stolpern über mich hinweg und kramen am Fenster herum. „Aha, hier ist er.“ Frohlockend wird das Kochgeschirr mit dem angeblichen Salat weggenommen. Im nächsten Augenblick aber stürzt einer und der Inhalt des Frektobers entleert sich. Ich springe auf wie ein Wahnsinniger, denn ich bin von oben bis unten nass. In dem Kochgeschirr befand sich nur noch Wasser. Den Salat hatte ein Biestraf längst verzehrt. Die ganze Bude aber brüllt und wiehert auf den Strohsäcken über mein nasses verdurhtes Gesicht.

Die Stare sind da. Nun kann der Lenz nicht mehr weit sein, dachten wir. Aber am andern Morgen war die Welt wieder weiß und wir marschierten durch fuhhohen Schnee. Mitten im Wald hielten wir. Der lag still und feierlich da. Ein leiser Traum zog durch die Bäume mit den blassen Kronen. Die Zweige neigten sich mit ihrem weißen Reichtum tief zur Erde und es sah aus, als ob sie Blüten hätten. Dicke, schwere weiße Schneebalden. Ein Märchenwald, der uns das Sprechen nahm. Andächtig schwiegen wir und starrten in die weiße Pracht und Schauer durchzitterten die Seele. Lange blickten wir auf das weiße Wunder, das uns nie so schön schien wie heute. Und plötzlich fiel in die Stille mit heftig rührender Stimme das Pfeifen eines Stares. Unmittelbar und ganz niedrig über uns. Alle sahen wir nach ihm. Der sah mit seinem schwarzglänzenden Kleid zwischen den Schneebalden und blinzelte uns froh an. Wir aber wurden noch ernster und wagten uns kaum zu atmen. „Du Frühlings-

Sämtliche Nummern von vier irischen Blättern wurden beschlagnahmt.

Später verließen sich Postkisten Eingang in die Liberty Hall, das Hauptquartier des irischen Transportarbeiterverbandes, zu verschaffen; sie stießen auf eine bewaffnete Wache und zogen sich dann zurück. Kurz darauf marschierte eine Abteilung der mit dem Transportarbeiterverband in Verbindung stehenden Bürgerwehr zur Verteidigung der Liberty Hall herbei.

Reichstag.

Berlin, 28. März. (W. B.) Der Hauptausschuß des Reichstages begann heute Vormittag die Beratung des Etats mit dem Etat des Auswärtigen Amtes. Anwesend waren der Reichskanzler, die Staatssekretäre Jagow, Dr. Delbrück, Dr. Helfferich, von Capelle und Dr. Solf, Vertreter des Kriegsministeriums und anderer Ressorts und viele bundesstaatliche Bevollmächtigte. Außer den vollzählig erschienenen 28 Mitgliedern des Ausschusses wohnten zahlreiche Reichstagsabgeordnete als Zuhörer den Beratungen bei.

Zu Beginn der Sitzung sprach Abgeordneter Wasserfmann über die politische und militärische Lage unter Einbeziehung der zur Unterseebootsfrage gestellten Anträge. Hierauf ergriff der Reichskanzler das Wort, um in längerer streng vertraulicher Ausführungen die Politik der Reichsregierung darzulegen und auf die von dem Berichterstatter angeschnittenen Fragen einzugehen. Der Ausschuss gebietet einen offiziellen Bericht über die vertraulichen Verhandlungen durch die Reichsdruckmaschinen zur Verteilung zu bringen.

Berlin, 28. März. (W. B.) In der Budgetkommission des Reichstages hat heute die Beratung des Etats des Auswärtigen begonnen. Vorweggenommen wurde die Besprechung der mit dem U-Bootkriege zusammenhängenden Fragen. Der Referent, Abg. Wasserfmann, gab einen Ueberblick über die Punkte, deren Klärung in den Verhandlungen der Kommission herbeigeführt werden soll. Der Reichskanzler gab in einer längeren vertraulichen Rede eine Darstellung der politischen Seite und im Anschluß daran der Staatssekretär des Reichsmarineamts Aufschluß über die technische Seite der Frage. Es folgte eine eingehende Aussprache, an der sich Redner sämtlicher Parteien beteiligten. Die Verhandlungen werden morgen fortgesetzt.

lokales.

Emmanuel Neugah †. Heute Nacht verschied im Alter von 65 Jahren Herr Emanuel Neugah von hier. Der lebenswürdige, hier unnd in weiter Umgebung allge-

mein bekannte und sehr geachtete Herr konnte die Leiden, die der Krieg ihm gebracht nicht überleben. Seinem Sohne, der auf dem Feld der Ehre fiel, folgte seine Frau rasch nach, nun hat auch ihm der Tod das Ende seines vom Schicksal hart mitgenommenen Lebens gesetzt. Das Andenken an ihn wird in seiner Vaterstadt nicht untergehen.

Stiftung. Herr Regierungsräsident v. Reister hat dem hiesigen Stadt Lyzeum zur Erwerbung von dessen hohe Protektorin die Statuette der Kaiserin, verfertigt von J. Limburg, gestiftet und damit die Schule um einen wertvollen und sinnigen Schmud bereichert.

Vom Kurhaus. Gestern Abend fand im bis auf den letzten Platz besetzten Konzertsaal ein bunter Abend statt, der von Frankfurter Künstlern bestritten wurde. Er gehörte fast ganz der heiteren Muse und brachten Mitwirkenden starken, mitunter sogar ungeheuren Beifall. Fräulein Anita Franz vom Opernhaus leitete den ersten und den zweiten Teil des Abends mit je zwei Liedchen ein, die sie ganz hübsch sang. Ihre Stimme ist in den Mittellagen recht weich und schmiegsam, an den Höhen kam jedoch die Sängerin nicht glatt vorbei. Da sie morgen Abend im Theater anstelle des erkrankten Fräuleins Mathaeus singt, war es ganz interessant, sie zu hören. Wir wollen selbstverständlich nicht orakeln, schon weil man nicht immer mit Sicherheit vom Konzertsaal auf die Theaterbühne schließen kann, doch sind wir immerhin etwas gespannt, wie sie die Partie der Prinzessin Helene singen wird. — Am Flügel begleitete sie Herr E. Halbach (Opernhaus) mit zarter Empfindung und schöner Entfaltung seiner zweifellos hochstehenden Kunst. Herr Ernst Pröckel vom Schauspielhaus trug heitere Dichtungen vor, die ihm die Lacher auf seine Seite brachten und auch sehr große Anerkennung verschafften. Herr Alois Grömann vom Neuen Theater wurde vor nicht langer Zeit an dieser Stelle für seine Vorträge gelobt. Warum sollte er desselben Lobes heute nicht würdig sein, da er genau so gut war wie damals, als er mit recht wenigen Ausnahmen ganz dieselben Sachen brachte? Man hört Schönes ja gern zweimal, aber Herr Grömann kann noch mehr, und das hätte er dem nicht geringen Teil der damals auch anwesend gewesenen Zuhörer nicht vorenthalten sollen.

Kurhaus-Theater. Fall's „Der liebe Augustin“ geht Donnerstag neu einstudiert unter der Spielleitung des Herrn Direktor Steffter in Szene, verbunden mit dem Gastspiel des Fräulein Anita Franz vom Frankfurter Opernhaus in der Partie der „Prinzessin Helene“. — In den weiteren Rollen

und Partien sind die Damen Hilde Renne sowie die Herren Max Herzmann, Imhof und Wiesner tätig.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 1. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 2. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 3. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 4. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 5. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 6. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 7. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 8. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 9. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 10. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 11. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 12. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 13. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 14. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 15. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 16. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 17. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 18. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 19. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 20. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 21. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 22. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 23. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 24. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 25. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 26. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 27. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 28. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 29. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 30. März 1916. Die Kriegsgeliebten vom 31. März 1916.

Die Kriegsgeliebten vom 2

Die Kriegsheilfäden für Kinder Der Runderlah...
 Die Kriegsheilfäden für Kinder...
 am 22. September 1915 wird mit...
 die Kriegsheilfäden für Kinder unter...
 für 2 Kinder zusammen 8 Mark,
 für ein weiteres Kind 4 M. Bei den Lohn...
 höherer Ordnung (Runderlah...
 9. November 1915) ist ebenso zu ver...
 eingeleitet.

Die Landwirtschaftliche Zentral-Dar-
 lehnstelle für Deutschland zu Berlin, die...
 Zentral-Geldausgleichsstelle der Reichsbank...
 Organisations-Organisation, hat auf die 4...
 Kreditlinie für sich und die ihr ange...
 Kreditgenossenschaft nach dem...
 feststehenden Endergebnis 127 Mill...
 bezeichnet. An den bisherigen Kriegs...
 ist sie für sich und ihre Genossen...
 insgesamt mit 267 Mill. Mark be...
 zogen.

Meldung der österreichisch-ungarischen
 Landsturmpflichtigen. Die 1898 geborenen...
 österreichischen und ungarischen Landsturmpflichtigen, die in der Provinz Hessen-Rassau...
 Großherzogtum Hessen ständig wohnhaft...
 haben ihre Adressen unverzüglich unter...
 Angabe ihrer Heimatgemeinde und des Ge...
 schlechtes dem K. u. K. General-Konsulat in...
 Frankfurt a. M. Neue Mainzerstraße 54, zu...
 geben. Die Musterung des Jahrgangs fin...
 det am einem noch näher zu bestimmenden...
 statt. Bei der Gelegenheit werden...
 diejenigen in den Jahren 1865 bis ein...
 1896 geborenen österreichisch-unga...
 Staatsangehörigen gemustert, die seit...
 Kriegsausbruch nur einmal oder aber über...
 nicht gemustert worden sind. Die...
 Landsturmpflichtigen des Geburtsjahrgangs...
 die aus irgend einem Grund der Land...
 musterung nicht unterzogen wurden, ha...
 ebenfalls ihre Meldung zu erstatten. —
 von diesem Aufruf Betroffenen haben bei...
 Meldung der sonst zu gewärtigenden Straf...
 die Meldung brieflich oder persönlich...
 General-Konsulat zu erstatten.

Reise übermäßige Belastung der Feld-
 Des Stelvo. Generalkommando des 18...
 teils mit: Einzelnen Heeresan...
 und Truppenteilen im Felde sind...
 Zeit in unerwünscht großer Menge...
 oder im Umdruckverfahren herge...
 Aufforderungen zugegangen, die teils...
 enthielten, kriegerische Ergebnisse...
 Bewertung in volkstümlichen Darstel...
 mitzuteilen, teils geschäftliche Ange...

Kurhaus Bad Homburg.
 Donnerstag den 30. März.
 Nachmittags von 4—6 Uhr
 Konzert in der Wandelhalle.
 Leitung: Herr Konzertm. Curt Wünsche.
 1. Rakoczy-Marsch.
 2. Ouverture z. Op. Die Nürnberger Puppe
 Adam
 3. Elegische Polonaise Moskowski
 4. Fantasie a. d. Op. Rigoletto Verdi
 5. Komische Ouverture Kéler-Bela
 6. Schiffer's Töchterlein. Walzer Jvanovici
 7. Liebestraum Blon
 8. Fledermaus-Potpourri Strauss

Abends 7,8 Uhr: Theater.

Aus der Nachbarschaft.
 Fc. Ufingen, 28. März. Um dem herrschen...
 den Papiermangel zu begegnen legt der Land...
 rat seinen Bürgermeistern äußerste Sparsam...
 keit ans Herz und erlaubt, daß die Rückseiten...
 unbrauchbarer Formulare zu Berichten an ihn...
 benutzt werden dürfen. — Um die Schweine...
 zucht im hiesigen Kreise zu heben, wird, wie...
 im vergangenen Jahre, auch diesmal wieder...
 Anfangs April eine größere Anzahl Eber...
 ferkel aus den besten Zuchten von Westfalen...
 und Hannover bezogen werden, eventuell...
 werden auch noch Mutterferkel bezogen.

Ilbenstadt, 28. März. Frau Gräfin v...
 Leiningen-Westerburg hat wieder...
 das hiesige Stammschloß derer von Leiningen...
 Westerburg bezogen, nachdem sie 24 Jahre...
 anderwärts, davon die letzten Jahre in Bad...
 Homburg, gelebt hat. Bei ihrer Ankunft...
 trugen die Straßen reichen Schmuck. Im...
 Schloßhof wurde sie durch die Einwohner, so...
 wie die Schulkinder aufs herzlichste begrüßt.

Aus Oberhessen, 28. März. Der Stand...
 des Wintergetreides ist ein so vorzüglicher in...
 der hiesigen Gegend, wie man ihn seit Jahren...
 um diese Zeit nicht wahrgenommen hat. Er...
 läßt auf eine gute Ernte schließen.

Fc. Marburg, 28. März. Im Handum...
 drehen waren die von der Stadt beschafften...
 28 000 Eier, zum Preise von 13 Pfennig das...
 Stück, ausverkauft.

Fc. Oberlahnstein, 28. März. Infolge des...
 heftigen Sturmes wurde hier ein Fesselballon...
 geborgen, der sich vorVerdun losgerissen hatte...
 Im Korb befand sich noch ein Offizier, der...
 durch die wilde Fahrt und die Kälte halb...
 erstoren war. Der Ausreißer wurde durch Last...
 autos nach Coblenz abtransportiert.

Tages-Neuigkeiten.
 Dr. Hirth f. München, 28. März. (M...
 B.) Nach längerem, schweren Leiden starb im...
 Alter von 74 Jahren der Verleger der „Mün...
 chener Neuesten Nachrichten“ und der „Ju...
 gend“, Dr. Hirth.

Allerlei.
 Soldat und Bürger.
 Auf die verschiedenartige Schätzung, die...
 der Soldatenstand im Laufe der Zeit...
 erfahren hat, macht die bekannte Familien...
 zeitschrift „Das Buch für Alle“ in dem...
 neuesten, wiederum sehr viel Abwechslung...
 bietenden Heft aufmerksam. Aus gutem Eisen...
 sagt ein chinesisches Sprichwort, macht man...
 keine Nägel, aus tüchtigen Menschen keine...
 Soldaten. Und diese Meinung, daß der Aus...
 wurf der Menschheit für den bunten Rod...
 gerade gut genug sei, hat unter allen Kul...
 turnationen bis ins 19. Jahrhundert hinein...
 bestanden. In Bayern zum Beispiel wurden...
 Schwerverbrecher noch am Ende des 18...
 Jahrhunderts zum Militärdienst verurteilt...
 was mit Zuchthausbestrafung auf der gleichen...
 Linie stand.

Ein Umschwung bahnte sich schon durch...
 Friedrich den Großen und weiter durch die...
 Reformen Scharnhorsts und die Einführung...
 der allgemeinen Wehrpflicht an. Aber selbst...
 dann blieb zunächst noch in weiten Kreisen...
 die Geringschätzung des Soldatenstandes...
 bestehen. Die Stadt Berlin kam noch im ersten...
 Jahrzehnt nach Einführung der allgemeinen...
 Wehrpflicht wiederholt darum ein, ihren...
 Bürgerjöhnen möge das Dienen erlassen wer...
 den. Der Oberpräsident v. Schön sagte in...
 Königsberg zu einem Herrn v. Wolff, der...
 in Uniform erschien: „Sie kommen in Livree...
 und könnten den Rod des freien Mannes...
 tragen!“ Bunsen stellte in London das mi...
 litärische Geolge Friedrich Wilhelms IV...
 in Bausch und Bogen vor: „Das da sind...
 preukische Gardeoffiziere!“

Wie anders heute, wo bei uns und un...
 teren Bundesgenossen des Königs Rod das...
 beste aller Ehrenkleider ist. Wir wissen gut...
 genug, warum, und erleben die Gründe für...
 diese Wandlung aller Anschauungen voller...
 Stolz und Begeisterung jeden Tag. So hat...
 der Soldatenstand die ganze Stala der Ver...
 tungen durchmessen — von der tiefsten Ver...
 achtung bis zur unbedingten Hochschätzung...
 C. B.

Der heutige Tagesbericht
 war
 bis zur Drucklegung des
 Blattes
 noch nicht eingetroffen.

Alle Drucksachen
 werden in der
 „Taunusbote“ = Druckerei
 rasch und billigt
 angefertigt.

Wer über das gesetzl. zulässige Mass hi...
 naus Hafer, Mengkorn, Mischfrucht, worin...
 sich Hafer befindet, oder Gerste verlüf...
 tert, versündigt sich am Vaterland!

Donnerstag, 30. März
 im Kurhausbadladen
 der Ludwigstraße
 der Verkauf v. Schinken
 von 2—6 Uhr mittags statt.
 Magistrat.

E. Wagner
 Putzgeschäft
 beschäftigt sich im Anfertigen und Um...
 schichten, alte Hüte werden umgepresst.

Berein d. Freundinnen
 junger Mädchen
 Stellungen für schulentlassene...
 Mädchen in gut bürgerl. Haushalt...
 unter Leitung der Hausfrau...
 allen häuslichen Arbeiten An...
 leitung finden. Ohne Lohn 1018
 Näheres Mädchenheim.

Langjährige Lehrerin
 Konservatorium erteilt Privat...
 Klavierunterricht zu mäßigen...
 Preisen. (Näh. vorm. 11—12 Uhr...
 Promenade 12, II.

Schneiderin
 beschäftigt sich in und außer dem...
 Hause.
 1040
 U. Fabre,
 Elisabethenstraße 22

Kantmann
 sucht (nicht als Kur...
 gast) sch n gelegenes
 möbl. Zimmer zunächst wochen...
 weise. Off. mit Preis erbet. unter...
 14474 an Haasenstein & Vogler A.G.
 Frankfurt i. W. (1051)

Besseres Mädchen,
 18 Jahre, das etwas Kochen kann,
 sucht Jahresstellung ab 1. oder 15...
 April. Auskunft erteilt die Geschäfts...
 stelle unter 1064.

Gesucht für sofort morgens und
 nachmittags je 2 S und
 ordentliche Monatsfi au
 Löwengasse 7. Gartenhaus I.

Bekanntmachung.
 Betr. Enteignung, Ablieferung und Einziehung der be...
 schlagnahmten Gegenstände aus Kupfer, Messing
 und Reinnickel.

Es wird nochmals auf die am 31. ds. Mts. ablaufende Frist der...
 Ablieferung der beschlagnahmten Gegenstände hingewiesen. Nach diesem...
 Termin erfolgt zwangsweise Einziehung der nicht abgelieferten Gegenstände...
 und die Bestrafung der Säumigen. Die Zwangsvollstreckung muß bis...
 zum 1. Mai ds. Js., für einzelne Gegenstände (siehe Zsf. zur Verordn...
 vom 15. 3. 16) bis zum 31. Juli ds. Js. beendet sein

Bad Homburg v. d. Höhe, 28. März 1916. 1054
 Magistrat (Bauverwaltung.)

Beschaffung von Teigwaren und
kondensierter Milch.

Seitens der Stadt sind der Kolonialwarengroßhandlung J. Hirsch...
 & Sohn hier Teigwaren und kondensierte Milch zum Weiter...
 vertrieb an Wiederverkäufer überwiesen. Der Kleinverkaufspreis für die...
 Nudeln richtet sich nach den Höchstpreisen, welche die Reichsgetreidestelle fest...
 gesetzt hat, der Verkaufspreis für die kondensierte Milch beträgt 90 Pfg...
 für die Dose.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 29. März 1916.
 1065 Der Magistrat

Altstädter Leichenkasse.
 General-Versammlung

am Freitag den 31. März 1916 abends um 9 Uhr im Gast...
 haus „Zur Aula“

Tagesordnung:
 1. Rechnungsablage pro 1915
 2. Vorstandswahl
 3. Aufnahme neuer Mitglieder
 4. Verschiedenes
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
 Der Vorstand.

Neuheiten in Damen- u. Kinderhüten
 sowie Blumen, Bänder, Federn u. s. w.
 in grosser Auswahl.
 Kirdorferstr. 43.

Esset Fische!
 Billig nahrhaft und gesund!
 Fischverkauf unter städtischer Preiskontrolle:

Kabliau ohne Kopf	80 Pfg.
Kabliau mit Kopf	65 Pfg.
Gr. Schellfische	80 Pfg.
Bratschellfische	60 Pfg.
Stockfische	50 Pfg.

Fische müssen im Laden abgeholt werden.

Lautenschläger
 Fischhaus.

Besucht
 ein Mädchen für Haus u. Küche,
 sowie ein älteres Mädchen für
 Milchbehandlung und Rasseküche
 für Anfang April 1069
 G. Lauenstein,
 Wollen-Anstalt, Bad Homburg.

Wohnung 1. Stock
 Kaiser Friedr.-Promenade 21
 bestehend aus 4 Zimmer nebst Zu...
 behör, ist sofort zu vermieten.
 Bad Homburg, 27. März 1916
 Städt. Bauverwaltung.

Modern ausgestattete
4 Zimmerwohnung
 per 1. April 1916 zu vermieten.
 4059 Kirdorferstr. 13.

1. Stock
 bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon,
 Küche abgeschlossenen Vorplatz und
 Mansarden per 1. Juli zu vermiet.
 896a Elisabethenstraße 38.

Freundliche geräumige
Wohnung
 mit Gas, Wasser und allem Zube...
 hör zu vermieten. 735a
 Ruffbachstraße 13.

Kleine Fettheringe
 50 — 60 Stück Inhalt in ein
 Postfäßchen in Deringstunde ver...
 sendet franko per Nachnahme zu
 Mk. 6.85. 768
 Fr. Haase, Dessau.

Wohnung
 im 3. St. 4 Zimmer nebst Küche u...
 zu vermieten. Zu erfragen
 943a Louisenstraße 61 1/2

Schöne große
3 Zimmerwohnung
 mit Zubehör zu vermieten
 658a Thomasstraße 10.

Kaiser Friedrich-Promenade 19
 4 Zimmerwohnung im 1. und
 2. Stock mit Balkon u. sämtlichem
 Zubehör zu vermieten. (55a

Mansardenwohnung
 3 Zimmer, Gas, Wasser, sowie son...
 stigem Zubehör sofort oder später
 an ruhige Leute zu vermieten
 1017a Saalburgstraße 35.

Ferdinandsplatz 20, 2 St.
 eingerichtetes Zimmer an Dauer...
 mieter zu vermieten. 486a

Frisch vom Seeplatz eintreffend

Bratschellfische Pfd. 60
Mittel-Angelschellfische Pfd. 50

Zur Bereitung einer preiswerten und nahrhaften Suppe:

Gemahlene Suppen-Gemüse mit Speck ¼ Pfund 23 Pfg.

Neu eingeführt:

S. F. Dörrgemüse durch einfache Trocknung haltbar gemachtes Gemüse ohne jeden Zusatz. Preiswert sehr ausgiebig und schmackhaft!

Erdkohlraben	50 gramm	17,	100 gramm	33
Erbsen	m. Gelbrüben	50 gramm	100 gramm	38
Rotkraut	50 gramm	25,	100 gramm	48
Spinat	50 gramm	25,	100 gramm	48

50 Gramm ergeben fertiges Gemüse für 2-3 Personen, 100 Gramm für 4-6 Personen

Zur genauen Beachtung!

Dörrgemüse ist mindestens 24 Stunden vor der eigentl. Zubereitung in kaltem Wasser einzuweichen und mit dem Einweichwasser anzusetzen. (1069)

Neu eingeführt:

Rindfleisch im eigenen Saft eingekocht in Dosen von ca. 1 Pfd. brutto Dose 1 85 Mk.

Schade & Füllgrabe

Louisenstr. 38, Telefon 371.



Wiederseh'n war keine und unsere Hoffnung!
In der Blüte weggerissen,
Ruhst in fremder Erde du,
Nimm aus heiserer Sehnsucht
Unsere Tränen mit zur Ruh.

Tieferschütternd erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß am 22. März infolge Kopfschusses, in einem Feldlazarett unser unvergeßlicher treuer Sohn, Bruder, Schwager, Enkel, Nefte, Better und Onkel

Karl Schwerdt

Musketier im Inf.-Reg. 353, 1. Komp.

in noch nicht vollendetem 23. Lebensjahr, nach 10 monatlicher treuer Pflichterfüllung den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

Bad Homburg, 29. März 1916

In tiefstem Schmerz:
Familie Schwerdt Bwe.
Familie Wilhelm Fries.

1068)

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, während der Krankheit und bei dem Hinscheiden u einer lieben Frau, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Alwine Stöber

Sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Bad Homburg v. d. Höhe, 29. März 1916.

Heinrich Stöber
Frau Stein u. Kinder.

(1067)

Stoßwörter

zum sofortigen Eintritt gesucht.
1056 Fabrik Oberursel
Zimmermühlweg 21

Kleine freundliche 1063a
2 Zimmerwohnung
zu vermieten Löwengasse 27.
Erfrag. Wagner Dietzheimstr. 13
Zwei möbl. Zimmer
zu vermieten 1058
Schöck, Weisenhausstraße 11a.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unser innigstgeliebter, guter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Herr Emanuel Neugass

im 65. Lebensjahre.

Bad Homburg, München, Cassel, 29. März 1916.

In tiefster Trauer:

Clara Hoenigsberger geb. Neugass
Anna Meyerhof geb. Neugass
Hans Hoenigsberger
Fritz Meyerhof
und drei Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Freitag, den 31. März, vormittags 11 Uhr vom Sterbehause Wallstrasse 30, aus statt.

Blumenspenden und Beileidsbesuche dankend verboten.

(1070)



Es zieht!

Wie leicht holt man sich dabei Erkältungen und Heiserkeit. Byber's Tabletten schützen durch am wirksamsten. Seit 20 Jahren anerkannt. In allen Apotheken und Drogerien Mt. 1.-



Einjähr.-Kurs

(Geld für Schulunterricht) Dorm.-Klassen tägl. für Erwach. und Kinder. Abend-Klassen für Erwach. jed. Mt. (8/11-11 Uhr) Eintritt jederzeit. Vorher-Unterr. f. alle höh. Langjährl. glänzende Erfolge. Zahlr. Dankschreiben u. Empfehlungen von Eltern und Herren. Abitur-Kurse für Anmelde. 11-1 vorm u. 3-6 nach. Chr. Dippel, akademischer Privatlehrer (früher Dir. d. Grimmschule) Goethestr. 33, 2. Tel. Nr. 1111 Frankfurt a. M.

Silber

zum Einschmelzen 800 oder 1000 Stempelt kauft zu höchsten Preisen. S. Glücklich, Louisenstrasse Nr. 11, Eing. Risseleffstraße